

Der Botschafter für eine heile Welt

Jubiläumstournee: Wolfgang Fuchs lädt zur 20. Multimediashow mit sensationellen Bildern aus Patagonien ein.

Von Andrea Kratzer

Wenn einer eine Reise tut ...“ heißt es so schön. Einer, der unzählige Reisen gemacht hat, tolle Geschichten erzählen und atemberaubende Bilder herzeigen kann, ist Wolfgang Fuchs. Seit 20 Jahren ist der Fotograf unterwegs, um für seine Multimedia-Produktionen Land und Leute, fremde Kulturen und Stimmungen einzufangen. „Begonnen hat es 1997 mit Alaska. Oder schon mit fünf Jahren, als er mit Stock und einem Packerl auf der Schulter loszog. Meine Mutter erinnert sich, dass ich gesagt habe, dass ich mir die Welt anschauen will. „Gekommen bin ich nur bis zur Nachbarrin“, schmunzelt Fuchs.

Zuerst war der gebürtige Grazer, der in Hart lebt, für ein großes Unternehmen im Verkauf beschäftigt. „Als Belohnung gab es öfter Reisen. Mit 30 Jahren habe ich mir die Sinnfrage gestellt“, erklärt Fuchs, wie er –

auch bestärkt durch seine Gattin Roswitha – auf die Idee kam, sich selbstständig zu machen. „Die ersten drei Jahre haben wir Tag und Nacht gearbeitet und alles in unsere Vision investiert.“ Mit Diavorträgen in Graz machte sich das Ehepaar einen Namen, auch europäische Reiseveranstalter wurden aufmerksam. „Drei Jahre später wurde ich selbstständig, zwei Jahre danach zog meine Gattin nach und wir haben auch diese Nabelschnur durchtrennt.“

Vor elf Jahren gab es mit Tochter Jasmin Familienzuwachs. „Das war schwierig, weil dieser Beruf nicht gerade kinderfreundlich ist. Sie ist unsere Erinnerung an Neuseeland und erzählt in der Schule, dass sie eine halbe ‚Kiwi‘ ist“, verrät der Globetrotter. Im Volksschulalter wurde Jasmin von ihren Eltern unterrichtet, jetzt besuche sie den Sacre Coeur in Graz. Deshalb nehmen wir uns in den nächsten Jahren Ziele in Europa



Drei Monate lang waren Roswitha, Wolfgang und Jasmin Fuchs in Chile

vor, die wir auch im Sommer bereisen können.“

Was Fuchs mit seinen Multimediashows erreichen will: „Ich möchte Botschafter für eine heile Welt sein und nicht nur die Schattenseiten zeigen, die es zweifelsohne gibt. Ich zeige, wie schön die Welt ist.“ Er kennt die reizvollsten Plätze dieser Erde und findet die „Sonnenseite“. „Meine Lieblingsländer haben mit Natur und Einsamkeit zu tun. Mit Oasen, in denen man Kraft schöpfen kann. Wie Alaska, Kanada oder Patagonien“, schwärmt Fuchs.

Patagonien – mit Impressionen aus Chile und Argentinien – ist das Thema seines neuen Vortrages. Zur Premiere wird am Donnerstag (16. Februar)

um 19.30 Uhr in die Stadtsäle Voitsberg geladen. „Es war sehr herausfordernd, als Familie mit einem Camper allein unterwegs zu sein. Die Infrastruktur für derartige Reisen ist nicht vorhanden. Oft mussten wir um Mitternacht noch einen Schlafplatz suchen“, sagt Fuchs. Auch der extreme Wind bescherte den Steirern schlaflose Nächte.

In den drei Monaten genoss die Familie aber die atemberaubende Landschaft mit Vulkanen, türkisen Seen, den Gauchos und einer fremdartigen Tierwelt – von Guanakos (eine Mischung aus Lamas und Kamelen) bis zu den Magellanpinguinen auf Feuerland. Alles zu sehen und zu hören bei der Multimediashow.

BEZAHLTE ANZEIGE

PETZEN
Top of Südkärnten

15 Pistenkilometer
1 Kabinenbahn
4 Schlepplifte

1.250 Höhenmeter auf der 7,5 km langen Talabfahrt

Top of „Spaß im Schnee“

www.petzen.net

IN VOITSBERG FÜR SIE DA

Redaktion Voitsberg, Dr.-Christian-Niederdorfer-Straße 4; 8570 Voitsberg. Tel.: (03142) 25 550, voired@kleinezeitung.at;

Redaktion: Rainer Brinskelle (DW 18), Kirin Kohlhauser (DW 13), Andrea Kratzer (DW 16), Katharina Pillmayr (DW 20);

Sekretariat: Karin Hoißer, Brigitte Wagner (DW 11); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr, voitsberg@kleinezeitung.at

Werbeberater: Florian Haberl (DW 14);

Abo-Service: (0316) 875 3200